

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

Oberbürgermeisterin
Frau Dr. Ottilie Scholz

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 13.03.2015

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum

zur Sitzung des Rates am 19. März 2015

Abschiebungen in Bochum

DIE LINKE. im Rat fragt an:

1. Wie viele Abschiebungen aus Bochum hat es jeweils in den Jahren 2010 bis 2014 und bisher im Jahr 2015 gegeben?
2. Welcher Staatsangehörigkeit waren die Abgeschobenen?
3. Wie viele Alleinstehende, Ehepaare und Familien mit Kindern waren in den jeweiligen Jahren von der Abschiebung betroffen?
4. In wie vielen Fällen wurde in den Jahren jeweils zuvor ein Gutachten zur Reisefähigkeit angefertigt?
5. In wie vielen Fällen wurde in den einzelnen Jahren Abschiebehaft angeordnet?
6. Wie viele andere „aufenthaltsbeendende Maßnahmen“ hat es in den Jahren 2010 bis 2014 und bisher im Jahr 2015 gegeben – aufgliedert nach Maßnahmenart?
7. Anders als in manchen anderen Kommunen finden Abschiebungen in Bochum häufig ohne vorherige Ankündigung des Termins und nachts bzw. früh morgens statt. Dies führt bei den Betroffenen zu Retraumatisierungen und in den Flüchtlingsunterkünften zu einem Gefühl der ständigen Bedrohung. Initiativen der Flüchtlingshilfe kritisieren unangekündigte Abschiebungen, die häufig überfallartig nachts oder am frühen Morgen stattfinden, als besonders menschenunwürdig. Wie viele der jeweils in den Jahren 2010 bis 2014 und

bisher im Jahr 2015 durchgeführten Abschiebungen haben in Bochum ohne vorherige Ankündigung des Termins stattgefunden?

8. Wie viele Alleinstehende, Ehepaare und Familien mit Kindern waren in den Jahren jeweils von Abschiebungen ohne vorher angekündigten Termin betroffen?
9. In wie vielen Fällen ist in der Folge ein Wiedereinreise- und Aufenthaltsverbot erteilt worden?

Sevim Sariatun / Ralf-D. Lange
Fraktionsvorsitzende

FdR: Amid Rabieh